

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **109 (1991)**

Heft 44

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zum Titelbild

### Das Sika-Sperrbetonkonzept

Betonbauwerke werden durch 2 Komponenten wasserdicht gestaltet:

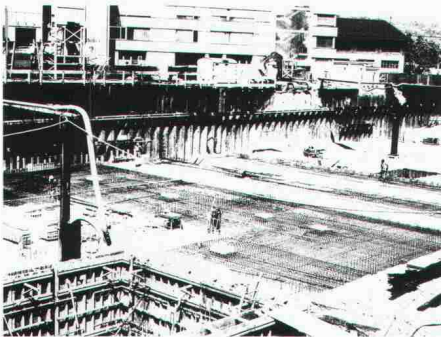
- durch wasserdichten Beton nach SIA-Norm 162 mit optimaler Verarbeitbarkeit durch Sika-Betonzusatzmittel wie z.B. Sikament;
- durch sichere Abdichtung von Arbeits- und Dehnfugen mit dem bewährten Sikadur-Combiflexsystem.

Kompetente Beratung schon im Projektstadium erfolgt durch erfahrene und geschulte Sika-Fachleute.

Ergänzt durch objektbezogene Überwachung, bewährt sich das Sika-Sperrbetonkonzept durch Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit schon seit Jahrzehnten.

Eine umfassende Dokumentation senden wir gerne zu.

Sika AG  
Werbeabteilung  
Postfach, 8048 Zürich



## Inhalt

<b>Bautechnik</b>	<b>Beton-Nachbehandlung</b> <i>M. Brugger, Ennetbaden</i>	1037
	<b>Spritzbetonbauweise im Lockergestein</b> <i>E. Andraskay, A. Stauber, H. Vollenweider, Zürich</i>	1040
	<b>Potentialfeldmessung an den Stützmauern einer Eisenbahnunterführung</b> <i>J. Maier, Wettingen, Ch. Weder, Wallisellen</i>	1044
<b>Baustatik</b>	<b>Ist die Erdbebensicherung im Hochbau gerechtfertigt?</b> <i>K. Moser, Zürich</i>	1049
<b>Messtechnik</b>	<b>Neues Volumenstrommessgerät für Gase</b> <i>P. Jung, Homburg/Saar</i>	1054
<b>Ökologie</b>	<b>Löschwasser-Rückhaltung</b> <i>T. Schöb, Vaduz</i>	1056
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Ausbauplanung Baudepartement St. Gallen (E). Infrastrutture comunali, Caslano TI (E). Sistemazione di Piazza Grande di Faido TI (E). Pflegeheim Ischimatt, Langendorf SO (E). Altersheim und Alterswohnungen, Eggwil BE (A). Seebrücke Luzern (A)</b>	1058
<b>Aktuell</b>	<b>Textilmaschinenexposition ITMA 91. Longer life for European patents. Investitionsstarke Schweizer und Japaner. Unterschiedliche Entwicklung der Hochschulen. Nachdiplomstudiengang Umweltelehre an Uni ZH. Ganz kurz: Rund um den Verkehr</b>	1060
<b>Korrigenda</b>	<b>Hundwilertobelbrücke</b>	1062
<b>Zuschriften</b>	<b>Das Klima der Erde</b>	1062
<b>CRB</b>	<b>Kostenplanung - Kostenüberwachung</b>	1062
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Europa und der Planer. Chancen der Architekten und Ingenieure mit neuen Angebotsformen. Spezielle Aspekte der Instandsetzung von Bauten. Neuerscheinungen in der SIA-Dokumentationsreihe. NPK 225 wird überarbeitet. Schweiz. Vereinigung der Ingenieurinnen gegründet.</b>	1063
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Veranstaltungen. Aus Technik und Wirtschaft</b>	B161-164
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 22/91</b>	Rédaction: rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
<b>Traitement des boues</b>	<b>Service intercommunal SIEG, Vevey-Montreux</b> <b>Adaptation des installations existantes</b> <i>par Daniel Kratzer</i>	375
	<b>Conception de la filière de traitement</b> <i>par Gérard Hubert</i>	377